

# Ausschreibung

## Eiszapfencup 2013

420er, Teeny, Laser 2, Splash



02.- 03. November 2013

Speichersee Lingen/Geeste

Segelverein Speichersee Emsland e.V. (SvSE)

# Ausschreibung

## Eiszapfencup 2013

Veranstalter	Segelverein Speichersee Emsland e.V. (SvSE)
Revier	Speichersee Lingen/Geeste Biener Str., Geeste
Bahn	Dreieckskurs
Wettfahrttage	02.-03. November 2013
Wettfahrtanzahl	Es sind mindestens 3 Wettfahrten vorgesehen
Steuermannsbesprechung	Samstag, 13 <sup>00</sup> Uhr
Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt	Samstag, 13 <sup>55</sup> Uhr
Letzte Startmöglichkeit	Sonntag, 13 <sup>00</sup> Uhr

## Allgemeine Regeln und Auszug aus den Segelanweisungen

### ***Die Regatta wird nach folgenden Regeln ausgesegelt:***

- Wettfahrtsregeln (WR) der ISAF, neuste Ausgabe
- Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neueste Ausgabe
- Ausschreibung und Segelanweisungen
- Vom DSV bzw. der ISAF anerkannten Klassenvorschriften

### ***Ergänzungen gemäß WR***

- Alle teilnehmenden Boote müssen gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien bereithalten (Ergänzung WR 78). Teilnehmende Boote müssen den Forderungen des Anhangs G der WR entsprechen.
- In Ergänzung zu den WR –Regel 46- muss bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in ihrem Landesverband gültige Befähigungsnachweis gefordert.
- Alle Teilnehmer müssen Mitglied eines von ihrem nationalen Verband anerkannten Segelclubs sein und die ISAF-Zulassung gemäß WR Anhang 2 besitzen. Bei ausländischen Seglern/Seglerinnen ist die Mitgliedschaft in einem der ISAF angehörenden Verein durch dessen Bestätigung auf der Meldung nachzuweisen.
- Der Veranstalter und der mit der Durchführung beauftragte Verein haften nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.
- Jeder Schiffsführer ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich (Ergänzung WR 4).
- Alle Segler/Seglerinnen müssen Schwimmwesten während der Regatta bei sich führen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten (Ergänzung WR 1.2 und WR 40).
- Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Sie werden am Abend vorher an der Tafel für Bekanntmachungen, bis spätestens um 19<sup>00</sup> Uhr bekannt gegeben. Sie gelten ab dem folgenden Tag.
- Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen dem durchführenden Verein vorzulegen.
- Es gilt Kategorie C für Werbung gem. WR Anhang 1.

# Anmeldung

## **Meldestelle**

Die Meldung ist zu richten an  
Sportkoordinator  
Wolfgang Ledebur  
Kranichring 18  
49828 Neuenhaus

e-mail: [mailto:svse@gmx.de](mailto:mailto:svse@gmx.de)  
Tel: 05902-5475  
Mobil: 017655442169

Die Meldeunterlagen und die Ausschreibung können von der Homepage [www.svse.de](http://www.svse.de) heruntergeladen und per e-mail an die Meldestelle geschickt werden.

Für alle Nachfragen steht ansonsten unser Sportkoordinator gerne zur Verfügung)

## **Wettfahrtleitung**

Siebo Willms  
Waldstr.27  
49744 Geeste

e-mail: [Siebo\\_willms@msn.com](mailto:Siebo_willms@msn.com)  
Tel: 05937-8567  
Mobil: 01745254048

## **Meldeschluss**

Der Meldeschluss ist 28.10.2013. Es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.

## **Meldegeld**

Das Meldegeld beträgt 10,00 € pro Boot. Zusätzlich kann Verpflegung (Samstag Abendessen, Sonntag Frühstück und Mittagessen) für 15,00€ pro Person bestellt werden. Melde- bzw Verpflegungsgeld werden bei der Anmeldung im Regattabüro am 1.Wettfahrtstag fällig.

Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig.

Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

## **Wertung**

Die Yardstickregatta wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, Anhang A gewertet. Bei 3 oder mehr Wettfahrten gibt es einen Streicher. Wenn eine Bootsklasse eine genügend große Anzahl von Booten am Start hat, wird sie auf Antrag zusätzlich gesondert gewertet.

## **Preise**

Die Ersten einer Klasse erhalten Pokale. Die erste Mannschaft der 420er den Wanderpokal Eiszapfen des SvSE.

## **Segelanweisungen**

Die Segelanweisungen können am ersten Wettfahrttag im Regattabüro des SvSE in Empfang genommen werden.

## **Sonstiges**

### **Liege- und Stellplätze**

Es gibt ausreichend Land- und Stegliegeplätze. Trailer und Fahrzeuge können auf einem großen Parkplatz abgestellt werden. Slippen ist jederzeit möglich.

### **Übernachtungen**

Innerhalb des umzäunten Clubgeländes können auf dem Rasen Zelte aufgeschlagen werden. Für Campingwagen gibt es auf einem großen Parkplatz unterhalb des Clubhauses und auf einem ca 500m entfernten offiziellen Platz Stellmöglichkeiten. Außerdem bieten die Gemeinden Geeste und Lingen ausreichend preiswerte Unterkunftsmöglichkeiten.